

Schauspieler bald auch im Saal zugange

Das Renninger Naturtheater nimmt „Holzers Peepshow“ im Herbst wieder auf den Spielplan



Na Servus: Nach dem Erfolg im Frühjahr kommt das Saalstück „Holzers Peepshow“ nochmals zur Aufführung
Foto: red

RENNINGEN (red). Kaum ist die Freilichtsaison im Renninger Naturtheater auf dem Längenbühl zu Ende, schon geht es weiter. Nach dem Erfolg des Saalstückes „Holzers Peepshow“ im Frühjahr präsentieren die Laiendarsteller nochmals den hintersinnigen Schwank. Vier Aufführungen werden im Vereinsheim des Liederkranzes, Jahnstraße 35/1, stattfinden: am Freitag, 26. Oktober, am Samstag, 27. Oktober, am Freitag, 16. November und Samstag, 17. November, und zwar jeweils ab 19.30 Uhr.

Es ist ein Stück über Verwurzelung und Entwurzelung, eine absurde Geschichte über die heile Welt im Zeitalter von Big Brother und Strukturwandel: Die Bauernfamilie Holzer hat Sorgen. Die Landwirtschaft lohnt nicht, der Skilift, der einen Nebenverdienst sicherte, wird automatisiert. Vom Tourismus können sie nicht profitieren - Bustouristen legen bei ihnen nur einen „technischen Halt“ ein. Holzers haben eine Idee: eine Peepshow! Sie zeigen heile Welt und lassen sich bezahlen - bei Geldeinwurf geht der Vorhang auf, gibt den Blick in die gute Stube frei. Das System wird perfektioniert und Familie Holzer verdient viel Geld. Doch das Geld verändert Holzers vermeintlich idyllischen Alltag. Bald ist es bei ihnen nicht mehr, wie es war. Indem sie sich den Erwartungen des Publikums anpassen, zerstören sie sich und ihre heile Welt.

Weitere Informationen unter: www.naturtheater-renningen.de